

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Schnellgießharz GP 010 A / Isocyanat
(gelblich transparent)

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 27.06.2024

DE - Version 2.3

1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und des Unternehmens**1.1 Angaben zum Produkt**

Handelsname: Schnellgießharz GP 010 A ungefüllt
UFI: 7D08-577C-SR0Q-0KVK

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird: Keine weiteren Informationen verfügbar.

Verwendung des Stoffs/des Gemischs: Isocyanat-Komponente eines 2-Komponenten-Spezialkunstharzsystems für industrielle oder berufsmäßige Anwendungen.

Verwendungen, von denen abgeraten wird: Für einen Einsatz in Do-it-yourself-Anwendungen nicht geeignet. Produkt darf nicht für Sprüh-Anwendungen verwendet werden.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

Firma: Gößl + Pfaff GmbH
Anschrift: Münchener Straße 13
D-85123 Karlskron/Brautlach
Telefon: +49 (0) 8450 / 932-0
Fax: +49 (0) 8450 / 932-13

Auskunft gebender Bereich: Geschäftsleitung Hr. Gößl, Hr. Pfaff

E-Mail: info@goessl-pfaff.de

Internet: www.goessl-pfaff.de

1.4 Notfallauskunft:

Emergency CONTACT (24-Hour-Number): GBK GmbH +49 (0) 6132-84463

Auskünfte zum Sicherheitsdatenblatt: info@goessl-pfaff.de

2. Mögliche Gefahren**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Acute Tox. 4	H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
Skin Irrit. 2	H315 Verursacht Hautreizungen.
Eye Irrit. 2	H319 Verursacht schwere Augenreizung.
Resp. Sens.1	H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
Skin Sens. 1	H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Carc. 2	H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen. Expositionsweg: Einatmen/Inhalation.
STOT SE 3	H335 Kann die Atemwege reizen.
STOT RE 2	H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. Expositionsweg: Einatmen/Inhalation.
Asp. Tox. 1	H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
Aquatic Chronic 1	H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrenpiktogramme:



EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Schnellgießharz GP 010 A / Isocyanat
(gelblich transparent)

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 27.06.2024

DE - Version 2.3

Signalwort: Gefahr**Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat
Bis(isopropyl)naphthalin**Gefahrenhinweise:**

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
 H315 Verursacht Hautreizungen.
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.
 H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
 H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen. Expositionsweg: Einatmen/Inhalation.
 H335 Kann die Atemwege reizen.
 H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. Expositionsweg: Einatmen/Inhalation.
 H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
 H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
 P321 Besondere Behandlung (siehe auf diesem Kennzeichnungsetikett).
 P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.
 P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen.
 Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
 P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
 P405 Unter Verschluss aufbewahren.
 P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.

Zusätzliche Angaben:

Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
 Ab dem 24. August 2023 muss vor der industriellen oder gewerblichen Verwendung eine angemessene Schulung erfolgen.

2.3 Sonstige Gefahren

Gesundheitsgefahr beim Einatmen. Sensibilisierungswirkung auf die Lungen. Anerkanntes Allergen.
 Personen mit Überempfindlichkeit der Atemwege (z.B. Asthma, chronische Bronchitis) dürfen aus Schutzgründen mit dem Produkt nicht umgehen.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Nicht anwendbar.
 vPvB: Nicht anwendbar.

Feststellung endokrinschädlicher Eigenschaften

Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädigenden Eigenschaften oder bleibt unter der Mengengrenze von 0,1 %.

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**3.2 Gemische****Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.**Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 101-68-8 EINECS: 202-966-0 Reg.nr.: 01-2119457014-47	4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat Resp. Sens. 1, H334; Carc. 2, H351; STOT RE 2, H373; Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1, H317; STOT SE 3, H335; EUH204 Spezifische Konzentrationsgrenzen: Eye Irrit. 2; H319: C ≥ 5 %	50 – 100 %
---	---	------------

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Schnellgießharz GP 010 A / Isocyanat
(gelblich transparent)

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 27.06.2024

DE - Version 2.3

	Skin Irrit. 2; H315: C ≥ 5 % Resp. Sens. 1; H334: C ≥ 0,1 % STOT SE 3; C ≥ 5 %	
CAS: 38640-62-9 EINECS: 254-052-6 Reg.nr.:01-2119565150-48-0000	Bis(isopropyl)naphthalin Asp. Tox. 1, H304; Aquatic Chronic 1, H410	25 – 50 %

Zusätzliche Hinweise:

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise:**

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.

Nach Einatmen:

Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.

Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Nach Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Nach Augenkontakt:

Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen.

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken:

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Hinweise für den Arzt:

Das Produkt reizt die Atemwege und ist potentieller Auslöser für Haut- und Atemwegssensibilisierungen.

Die Behandlung der akuten Reizung oder Bronchialverengung ist in erster Linie symptomatisch. In Abhängigkeit vom Ausmaß der Exposition und der Beschwerden kann eine längere ärztliche Betreuung notwendig sein.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1 Löschmittel****Geeignete Löschmittel:**CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

Kohlenmonoxid (CO)

Stickoxide (NO_x)

Cyanwasserstoff (HCN)

(Spuren)

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Schnellgießharz GP 010 A / Isocyanat
(gelblich transparent)

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 27.06.2024

DE - Version 2.3

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**Besondere Schutzausrüstung:**

Atemschutzgerät anlegen.

Weitere Angaben

Bei Umgebungsbrand Druckaufbau, Berstgefahr.

Brandgefährdete Behälter mit Wasser kühlen und wenn möglich aus der Gefahrenzone ziehen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Persönliche Schutzkleidung tragen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

6.4 Verweis auf andere AbschnitteNach ca. 1 Stunde in geeignete Fässer füllen; diese nicht verschließen (Freisetzung von CO₂), sondern nur abdecken. 7–14 Tage im Freien stehen lassen, dann die Behälter vorschriftsmäßig entsorgen.

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

7. Handhabung und Lagerung**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Aerosolbildung vermeiden.

Im Kapitel 8 erwähnte Luftgrenzwerte müssen überwacht werden. An Arbeitsstätten, an denen Aerosole und/oder Dämpfe in höheren Konzentrationen entstehen können, muss durch gezielte Luftabsaugung ein Überschreiten des arbeitshygienischen Grenzwertes verhindert werden. Die Luftbewegungen muss von den Personen weg erfolgen.

Die in Kapitel 8 beschriebenen persönlichen Schutzmaßnahmen sind zu beachten. Die beim Umgang mit Isocyanaten erforderlichen Schutzmaßnahmen sind einzuhalten. Berührung mit der Haut und den Augen sowie das Einatmen der Dämpfe vermeiden.

Schutzmaßnahmen für den Umgang mit frisch hergestellten Polyurethan-Bauteilen (Prototypen, Positive oder Negative): Frisch hergestellte Polyurethan-Bauteile mit nicht abgedeckten Oberflächen, die Isocyanate als Rohstoffe enthalten, können, abhängig von den Verarbeitungsparameter bei der Herstellung, noch Spuren von Stoffen (z.B. Ausgangs- und Folgeprodukte, Katalysatoren, Trennmittel) mit gefährlichen Eigenschaften an der Oberfläche enthalten. Mit diesen Stoffspuren sollte jedoch kein Hautkontakt entstehen. Daher sind beim Entformen und sonstigem Umgang mit frischen Bauteilen je nach Größe und Beschaffenheit des Bauteils Schutzhandschuhe zum Beispiel aus Nitrilkautschuk (geprüft nach DIN EN 374) oder Schutzhandschuhe gegen mechanische Gefährdungen mit Nitrilbeschichtung zu verwenden. Um weitere Hautpartien zu schützen, ist eine geschlossene Schutzkleidung erforderlich.

Die Verwendung des Materials durch Personen, bei denen allergische Reaktionen bekannt sind, sollte mit dem Betriebsarzt (im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung) abgeklärt werden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Schnellgießharz GP 010 A / Isocyanat
(gelblich transparent)

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 27.06.2024

DE - Version 2.3

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Lagerung:****Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Feuchtigkeit in einem vollen oder leeren Isocyanatbehälter kann zu Druckaufbau und darauffolgender Explosion führen.

Zusammenlagerungshinweise:

Getrennt von Lebensmitteln lagern.

Bitte beachten Sie zur Zusammenlagerung die Vorschriften der TRGS 510.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Das Material neigt bei einer Temperatur unter 20 °C zur Kristallisation.

Durch Erwärmung auf 40–50 °C über einige Stunden lässt sich dies rückgängig machen.

Das Aufschmelzen ist mehrmals ohne Qualitätsverlust möglich.

Vor Luftfeuchtigkeit und Wasser schützen.

Lagerklasse: 10**Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -**7.3 Spezifische Endanwendungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung**8.1 Zu überwachende Parameter****Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:****101-68-8 4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat (50–100 %)**

AGW	Langzeitwert: 0,05 E mg/m ³ 1;=2=(I);DFG, 11, 12, H, Sah, Y
-----	---

DNEL-Werte**101-68-8 4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat**

Oral	short term DNEL systemic effects	20 mg/kg (Verbraucher)
Dermal	short term systemic effects	25 mg/kg (Verbraucher)
		50 mg/kg (worker)
Inhalativ	short term local effects	17,2 mg/cm ² (Verbraucher)
		28,7 mg/cm ² (worker)
	short term systemic effects	0,05 mg/m ³ (Verbraucher)
		0,1 mg/m ³ (worker)
	short term local effects	0,05 mg/m ³ (Verbraucher)
		0,1 mg/m ³ (worker)
	long term systemic effects	0,025 mg/m ³ (Verbraucher)
	long term DNEL local effects	0,05 mg/m ³ (worker)
		0,025 mg/m ³ (Verbraucher)
		0,05 mg/m ³ (worker)

38640-62-9 Bis(isopropyl)naphthalin

Dermal	DNEL/DMEL Werte	4,3 mg/kg (Arbeiter(Langzeitwert):) 2,1 mg/kg (Verbraucher(Langzeitwert))
Inhalativ	DNEL/DMEL Werte	30 mg/m ³ (Arbeiter (Langzeitwert):) 7,4 mg/m ³ (Verbraucher (Langzeitwert))

PNEC-Werte**101-68-8 4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat**

Süßwasser	1 mg/l (Süßwasser)
Meerwasser	0,1 mg/l (Meerwasser)
Boden	1 mg/kg (Boden)

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Schnellgießharz GP 010 A / Isocyanat
(gelblich transparent)

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 27.06.2024

DE - Version 2.3

38640-62-9 Bis(isopropyl)naphthalin

NOEC (21 d)	0,013 mg/l (daphnia magna) ((OECD 202, part 2))
PNEC	0,19 mg/l (Boden)
PNEC STP	0,15 mg/l
PNEC (wässrig)	94 mg/l (Meerwasser) 0,94 mg/l (Süßwasser)

Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Getrennte Aufbewahrung der Schutzkleidung.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Atemschutz:

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.

Filter A2/P2

Handschutz:

Bei Vollkontakt sollten Sie Handschuhe aus Nitril mit einer Schichtstärke von mind. 0,35 mm verwenden.

Die Durchbruchzeit liegt bei diesen Handschuhen bei 480 Minuten.

Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen der Anforderung der EU-Richtlinie 89/686/ EWG und der sich daraus ergebenden harmonisierenden Norm EN374 genügen.

Diese Empfehlung gilt nur für das Produkt, das von uns geliefert wird und den von uns angegebenen Verwendungszweck. Bei der Auflösung oder bei der Vermischung mit anderen Substanzen müssen Sie sich an den Lieferanten von CE-genehmigten Handschuhen wenden.

Schutzhandschuhe**Handschuhmaterial**

Handschuhe aus Gummi

Handschuhe aus PVC

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Augen-/Gesichtsschutz:

Dichtschließende Schutzbrille

9. Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Allgemeine Angaben**

Aggregatzustand:	Flüssig
Farbe:	hellgelb
Geruch:	Charakteristisch
Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt.
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	15 °C

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Schnellgießharz GP 010 A / Isocyanat
(gelblich transparent)

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 27.06.2024

DE - Version 2.3

Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:	> 230 °C (DIN 53171)
Entzündbarkeit:	Nicht anwendbar.
Untere und obere Explosionsgrenze	
Untere:	0,4 Vol %
Obere:	4,7 Vol %
Flammpunkt:	141 °C (c.c.)
Zündtemperatur:	425 °C (DIN 51794)
Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt.
pH-Wert bei 20 °C:	Gemisch reagiert heftig mit Wasser
Viskosität:	
Kinematische Viskosität:	Nicht bestimmt.
Dynamisch bei 20 °C:	35 mPas (ISO 9371)
Löslichkeit	
Wasser:	Nicht bzw. wenig mischbar.
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert):	Nicht bestimmt.
Dampfdruck:	Nicht bestimmt.
Dichte und/oder relative Dichte	
Dichte bei 20 °C:	1,2 g/cm ³ (ISO 2811)
Relative Dichte:	Nicht bestimmt.
Dampfdichte:	Nicht bestimmt.
9.2 Sonstige Angaben	
Aussehen	
Form:	Flüssig
Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit	
Zündtemperatur:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Explosive Eigenschaften:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
Lösemittelgehalt	
Festkörpergehalt:	63,4 %
Zustandsänderung	
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Nicht bestimmt.
Angaben über physikalische Gefahrenklassen	
Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff:	entfällt
Entzündbare Gase:	entfällt
Aerosole:	entfällt
Oxidierende Gase:	entfällt
Gase unter Druck:	entfällt
Entzündbare Flüssigkeiten:	entfällt
Entzündbare Feststoffe:	entfällt
Selbstersetzliche Stoffe und Gemische:	entfällt
Pyrophore Flüssigkeiten:	entfällt
Pyrophore Feststoffe:	entfällt
Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische:	entfällt
Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser entzündbare Gase entwickeln:	entfällt
Oxidierende Flüssigkeiten:	entfällt
Oxidierende Feststoffe:	entfällt
Organische Peroxide:	entfällt
Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische:	entfällt
Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff:	entfällt

10. Stabilität und Reaktivität

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Schnellgießharz GP 010 A / Isocyanat
(gelblich transparent)

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 27.06.2024

DE - Version 2.3

10.1 Reaktivität

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.2 Chemische Stabilität

Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Exotherme Reaktion mit Aminen und Alkoholen;

mit Wasser CO²-Entwicklung, in geschlossenen Behältern Druckaufbau; Berstgefahr.**10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.5 Unverträgliche Materialien:

Wasser, Amine, Alkohole, Dampf, Glykole, wässrige Gemische

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11. Toxikologische Angaben**11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Akute Toxizität**

Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**101-68-8 4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat**

Oral	LD50	> 2.000 mg/kg (rat) (Richtlinie 84/449/EWG, B.1)
Dermal	LD50	> 9.400 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ	LC50/4h	0,49 mg/l (rat)

38640-62-9 Bis(isopropyl)naphthalin

Oral	LD50	> 4.000 mg/kg (rat)
	NOAEL Langzeittoxizität	170 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	> 4.000 mg/kg (rat)
Inhalativ	LC50/4 h Aerosole	> 5,6 mg/l (rat) ((OECD 403 (Aerosol)))

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Verursacht Hautreizungen.

Schwere Augenschädigung/-reizung:

Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut:

Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Keimzell-Mutagenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität:

Kann vermutlich Krebs erzeugen. Expositionsweg: Einatmen/Inhalation.

101-68-8 4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat

Inhalativ	LOAEC Karzinogenität	6 mg / m ³ (rat) (OECD Guideline 453)
	NOAEC Karzinogenität	1 mg / m ³ (rat) (OECD Guideline 453)
		Querverweis auf Polymer MDI CAS 9016-87-9
		Querverweis auf Polymer MDI CAS 9016-87-9

Reproduktionstoxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Schnellgießharz GP 010 A / Isocyanat
(gelblich transparent)

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 27.06.2024

DE - Version 2.3

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Kann die Atemwege reizen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
Expositionsweg: Einatmen/ Inhalation.**Aspirationsgefahr**

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Zusätzliche toxikologische Hinweise:

sensibilisierend

Besondere Eigenschaften/Wirkungen:

Bei Überexposition besteht die Gefahr einer konzentrationsabhängigen Reizwirkung auf Augen, Nase, Rachen und Luftwege. Verzögertes Auftreten der Beschwerden und Entwicklung einer Überempfindlichkeit (Atembeschwerden, Husten, Asthma) sind möglich. Bei überempfindlichen Personen können Reaktionen schon bei sehr geringen Isocyanatkonzentrationen ausgelöst werden, auch unterhalb des Arbeitsplatzgrenzwertes. Bei längerer Berührung mit der Haut sind Gerb- und Reizeffekte möglich.

Tierversuche und andere Untersuchungen weisen darauf hin, dass Hautkontakt mit Diisocyanaten bei Isocyanat-Sensibilisierungen und Atemwegsreaktionen eine Rolle spielen könnten.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren**Endokrinschädliche Eigenschaften**

Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädigenden Eigenschaften oder bleibt unter der Mengengrenze von 0,1 %.

12. Umweltbezogene Angaben**12.1 Toxizität****Aquatische Toxizität:**

Aquatische Toxizität:	
101-68-8 4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat	
EC 50 (3h)	> 100 mg/l (activated sludge) (OECD-Richtlinie 209, aquatisch)
EC0 (72h)	1.640 mg/l (Scenedesmus subspicatus) (OECD-Richtlinie 202, Teil 1 statisch)
EC 50 (24 h)	> 1.000 mg/l (daphnia magna) (OECD-Richtlinie 202, Teil 1, statisch)
LC0 (96 h)	> 1.000 mg/l (Brachydanio rerio) (OECD-Richtlinie 203, statisch)
38640-62-9 Bis(isopropyl)naphthalin	
EC0 (72h)	0,15 mg/l (Algen) ((OECD 201))
EC0 (48h)	0,16 mg/l (daphnia magna) ((DIN 38412, part 11))
LL50 (48h)	1,7 mg/l (daphnia magna) ((loading, OECD 202))
LC0 (96 h)	0,5 mg/l (fish) ((nominal; OECD 203))

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Nicht anwendbar.

vPvB: Nicht anwendbar.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Schnellgießharz GP 010 A / Isocyanat
(gelblich transparent)

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 27.06.2024

DE - Version 2.3

12.7 Andere schädliche Wirkungen**Sonstige Hinweise:**

Isocyanat setzt sich mit Wasser an der Grenzfläche unter Bildung von Kohlendioxid zu einem festen, hochschmelzenden und unlöslichen Reaktionsprodukt (Polyharnstoff) um.

Diese Reaktion wird durch grenzflächenaktive Substanzen (z.B. Flüssigseifen) oder wasserlösliche Lösemittel stark gefördert. Polyharnstoff ist nach bisher vorliegenden Erfahrungen inert und nicht abbaubar.

Weitere ökologische Hinweise:**Allgemeine Hinweise:**

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen, auch nicht in kleinen Mengen.

Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringster Mengen in den Untergrund.

In Gewässern auch giftig für Fische und Plankton.

13. Hinweise zur Entsorgung**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlung:**

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Abfallschlüsselnummer:

Die Abfallschlüsselnummern müssen branchenspezifisch vom Abfallerzeuger vergeben werden, deshalb können vom Hersteller hierzu keine Angaben gemacht werden.

Europäischer Abfallkatalog

HP 4	reizend - Hautreizung und Augenschädigung
HP 5	Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)/Aspirationsgefahr
HP 7	karzinogen
HP 13	sensibilisierend
HP 14	ökotoxisch

Ungereinigte Verpackungen:**Empfehlung:**

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

14. Angaben zum Transport**14.1 UN-Nummer**

ADR, IMDG, IATA

UN 3082

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR

3082 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF,
FLÜSSIG, N.A.G. (Bis(isopropyl)naphthalin)
ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE,
LIQUID, N.O.S. (Bis(isopropyl) naphthalin),
MARINE POLLUTANT

IMDG

IATA

ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE,
LIQUID, N.O.S. (Bis(isopropyl) naphthalin)

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR, IMDG, IATA

Klasse

9 Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände

Gefahrzettel

9

14.4 Verpackungsgruppe

ADR, IMDG, IATA

III

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Schnellgießharz GP 010 A / Isocyanat
(gelblich transparent)

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 27.06.2024

DE - Version 2.3

14.5 Umweltgefahren:

Marine pollutant:

Besondere Kennzeichnung (ADR):

Besondere Kennzeichnung (IATA):

Das Produkt enthält umweltgefährdende Stoffe:

Bis(isopropyl)naphthalin

Ja

Symbol (Fisch und Baum)

Symbol (Fisch und Baum)

Symbol (Fisch und Baum)

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr**

(Kemler-Zahl):

EMS-Nummer:

Stowage Category:

Achtung: Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände

90

F-A, S-F

A

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten:

Nicht anwendbar.

Transport/weitere Angaben:**ADR**

Begrenzte Menge (LQ):

Freigestellte Mengen (EQ):

Beförderungskategorie:

Tunnelbeschränkungscode:

5L

Code: E1

Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml

Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 1000 ml

3

(-)

IMDG

Limited quantities (LQ):

Excepted quantities (EQ):

5L

Code: E1

Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml

Maximum net quantity per outer packaging: 1000 ml

UN „Model Regulation“:UN 3082 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF,
FLÜSSIG, N.A.G. (BIS(ISOPROPYL)
NAPHTHALIN), 9, III**15. Angaben zu Rechtsvorschriften****15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/ spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Richtlinie 2012/18/EU****Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe -ANHANG I** Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.**Seveso-Kategorie** E1 Gewässergefährdend**Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse:** 100 t**Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse:** 200 t**VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII:**

Beschränkungsbedingungen 3, 56a, 74

Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten –Anhang II:

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

VERORDNUNG (EU) 2019/1148:**Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3):**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Schnellgießharz GP 010 A / Isocyanat
(gelblich transparent)

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 27.06.2024

DE - Version 2.3

Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE:

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe:

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern:

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Nationale Vorschriften:**Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**

Beschäftigungsbeschränkungen für Frauen im gebärfähigen Alter nach § 5 der Verordnung zum Schutze der Mütter am Arbeitsplatz (MuSchArbV) sind zu beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche nach §22 Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG) sind zu beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter nach § 4 und 5 der Verordnung zum Schutz der Mütter am Arbeitsplatz (MuSchArbV) sind zu beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen für schwangere Frauen beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen für stillende Frauen beachten.

VOC (EU): 0,00 %**Technische Anleitung Luft:**

Klasse	Anteil in %
I	69,8

Wassergefährdungsklasse: WGK 3 (Selbsteinstufung): stark wassergefährdend.**Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen****Besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) gemäß REACH, Artikel 57:**

Keine besonders besorgniserregende Stoffe enthalten bzw. unterhalb der Mengengrenze.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

16. Sonstige Angaben

Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31 in der Fassung der Verordnung (EU) 2020/878.

Diese Version ersetzt Version 2.2 vom 18.04.2024

Relevante Sätze

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen. Expositionsweg: Einatmen/Inhalation.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. Expositionsweg: Einatmen/Inhalation.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

EUH204 Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Schnellgießharz GP 010 A / Isocyanat
(gelblich transparent)

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 27.06.2024

DE - Version 2.3

Abkürzungen und Akronyme:

Acute Tox. 4:	Akute Toxizität – Kategorie 4
Skin Irrit. 2:	Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2
Eye Irrit. 2:	Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2
Resp. Sens. 1:	Sensibilisierung der Atemwege – Kategorie 1
Skin Sens. 1:	Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1
Carc. 2:	Karzinogenität – Kategorie 2
STOT SE 3:	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3
STOT RE 2:	Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 2
Asp. Tox. 1:	Aspirationsgefahr – Kategorie 1
Aquatic Chronic 1:	Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 1

Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt, verarbeitet oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.